

Bernhard Berger

Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M. (Harvard)

Lehrbeauftragter an der Universität Bern

# **Allgemeines Schuldrecht**



Stämpfli Verlag AG Bern · 2008

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literatur.....	XXV
Abkürzungen.....	XXVII
 1. Kapitel: Grundlagen.....	 1
§ 1 Aufgabe und Wesen des Rechts.....	1
I. Das objektive Recht.....	1
1. Begriff und Aufgabe.....	1
2. Wesentliche Eigenschaften des Rechts.....	2
a) Gerechtigkeit.....	2
b) Veränderlichkeit.....	3
c) Zwangsgewalt.....	3
d) Abgrenzungen.....	3
3. Öffentliches Recht und Privatrecht.....	4
a) Allgemeines.....	4
b) Notwendigkeit der Zuordnung.....	4
c) Abgrenzungsmethoden.....	5
d) Methodenpluralismus.....	6
e) Funktionen und Bedeutung der Unterscheidung.....	6
4. Materielles Recht und formelles Recht.....	7
a) Materielles Recht.....	7
b) Formelles Recht.....	7
5. Rechtsquellen des objektiven Rechts.....	8
a) Begriff.....	8
b) Geschriebenes Recht.....	9
c) Ungeschriebenes Recht.....	10
d) Gewohnheitsrecht.....	10
e) Richterrecht.....	11
6. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht.....	12
7. Rechtsanwendung.....	14
a) Allgemeines.....	14
b) Ermittlung des Sachverhalts.....	14
c) Subsumption.....	17
8. Rechtsdurchsetzung.....	19
a) Allgemeines.....	19
b) Naturalerfüllung (Realexekution).....	20
II. Die subjektiven Rechte.....	21
1. Entstehung.....	21
2. Absolute Rechte.....	22
a) Herrschaftsrechte.....	22

b) Persönlichkeitsrechte .....	22
3. Relative Rechte .....	24
a) Ansprüche .....	24
b) Einreden .....	25
c) Gestaltungsrechte .....	27
4. Dingliche Rechte und persönliche Rechte .....	28
5. Zusammenfassung .....	29
§ 2 Gesetzesauslegung und Lückenfüllung .....	31
I. Gegenstand und Aufgabe der Auslegung .....	31
II. Auslegungsmethoden .....	32
1. Grammatikalische Auslegung .....	32
2. Systematische Auslegung .....	32
3. Historische Auslegung .....	32
4. Zeitgemässe Auslegung .....	33
5. Teleologische Auslegung .....	33
6. Methodenpluralismus in der Auslegung .....	34
7. Verbot der Auslegung contra legem .....	34
III. Lückenfüllung im Privatrecht .....	35
1. Gesetzeslücken .....	35
a) Mögliche Ursachen für Gesetzeslücken .....	35
b) Die einzelnen Arten von Lücken .....	35
c) Qualifiziertes Schweigen .....	37
2. Lückenfüllung durch ergänzende Auslegung (gebundenes Richterrecht) .....	38
a) Gegenstand und Abgrenzungen .....	38
b) Analogieschluss .....	39
c) Teleologische Reduktion .....	39
d) Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	41
3. Lückenfüllung durch Gewohnheitsrecht .....	43
4. Lückenfüllung durch freie richterliche Rechtsfindung (gesetzesübersteigendes Richterrecht) .....	43
5. Zum Umgang mit Delegationslücken .....	44
Fall N° 1 «Mülleramazonen» .....	44
§ 3 Funktion und Prinzipien des Privatrechts .....	56
I. Funktion .....	56
II. Prinzipien des Privatrechts .....	57
1. Privatautonomie .....	57
2. Vertragstreue (pacta sunt servanda) .....	59
3. Vertrauensschutz .....	60
4. Schädigungsverbot .....	62
5. Ausgleich von Ungleichgewichtslagen .....	63
Fall N° 2 «Tierfabriken» .....	68
§ 4 Grundbegriffe des Obligationenrechts .....	74
I. Obligation .....	74
1. Definition .....	74
2. Entstehung .....	74
3. Anspruchskonkurrenz .....	74

4.	Forderung.....	77
5.	Schuld.....	77
6.	Obliegenheiten.....	77
7.	Leistung.....	78
II.	Schuldverhältnis.....	79
1.	Begriff.....	79
2.	Mehrschichtigkeit des Schuldverhältnisses.....	80
a)	Leistungspflichten.....	81
b)	Neben- und Nebenleistungspflichten.....	81
c)	Verhaltenspflichten.....	82
III.	Rechtsgeschäft.....	83
1.	Begriff und Zweck.....	83
2.	Willenserklärung.....	83
3.	Einseitige Rechtsgeschäfte.....	86
4.	Mehrseitige Rechtsgeschäfte.....	86
a)	Verträge.....	86
b)	Beschlüsse.....	87
5.	Rechtsgeschäfte unter Lebenden/von Todes wegen.....	87
6.	Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen.....	87
IV.	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft.....	88
1.	Verpflichtungsgeschäft.....	88
2.	Verfügungsgeschäft.....	88
3.	Verfügunsmacht.....	89
V.	Rechtsgrund.....	90
1.	Begriff.....	90
2.	Ansprüche aus relativen Rechten.....	91
3.	Ansprüche aus absoluten Rechten.....	91
4.	Kausale und abstrakte Verfügungsgeschäfte.....	92
a)	Verfügungen über dingliche Rechte.....	92
b)	Verfügungen über obligatorische Rechte.....	93
c)	Bedeutung der Unterscheidung.....	94
5.	Abstraktes Schuldversprechen.....	95
VI.	Das fiduziarische Rechtsgeschäft.....	96
VII.	Vertrag.....	96
1.	Begriff.....	96
2.	Zweiseitig verpflichtende Verträge.....	96
a)	Vollkommen zweiseitige (synallagmatische) Verträge.....	97
b)	Unvollkommen zweiseitige Verträge.....	98
3.	Einseitig verpflichtende Verträge.....	99
4.	Schuldvertrag.....	99
5.	Statusvertrag.....	99
6.	Nominat- und Innominatverträge.....	100
§ 5	Grundzüge des Personenrechts.....	101
I.	Natürliche Personen und Persönlichkeit.....	101
1.	Rechtsfähigkeit.....	101
2.	Anfang und Ende der Persönlichkeit.....	101
3.	Handlungsfähigkeit.....	102
a)	Begriff.....	102
b)	Voraussetzungen.....	102

c) Wirkungen .....	103
d) Handlungsfähigkeit im Einzelnen .....	104
4. Handlungsunfähigkeit .....	105
a) Kein allgemeiner Schutz des guten Glaubens .....	105
b) Volle Handlungsunfähigkeit .....	105
c) Beschränkte Handlungsunfähigkeit .....	106
d) Nachträglicher Erwerb der Handlungsfähigkeit .....	108
5. Beschränkte Handlungsfähigkeit .....	109
II. Schutz der Persönlichkeit .....	110
1. Schutz vor übermässiger Bindung .....	110
2. Schutz gegen Verletzungen .....	113
3. Recht auf Gegendarstellung .....	116
III. Allgemeine Vorschriften über juristische Personen .....	117
1. Begriff .....	117
2. Arten .....	118
3. Anfang und Ende der Persönlichkeit .....	118
4. Rechtsfähigkeit .....	119
5. Handlungsfähigkeit .....	120
a) Grundlagen .....	120
b) Handeln durch Organe .....	121
c) Stellvertretung .....	123
6. Organe der juristischen Person .....	124
IV. Weitere rechts- und handlungsfähige Gebilde .....	125
Fall N° 3 «Club Medityrannis» .....	126
§ 6 Grundlagen des Sachenrechts .....	142
I. Funktion des Sachenrechts .....	142
II. Die Sache .....	142
1. Begriff .....	142
2. Arten .....	143
a) Bewegliche und unbewegliche Sachen .....	143
b) Vertretbare und unvertretbare Sachen .....	144
c) Genussachen und Speziessachen .....	144
d) Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen .....	145
e) Teilbare und unteilbare Sachen .....	145
f) Verkehrsfähige und verkehrsunfähige Sachen .....	146
III. Prinzipien des Sachenrechts .....	147
1. Publizitätsprinzip .....	147
2. Traditionsprinzip .....	148
3. Spezialitätsprinzip .....	149
4. Typengebundenheit (numerus clausus) .....	149
5. Akzessionsprinzip .....	150
6. Kausalitätsprinzip .....	152
IV. Das dingliche Recht .....	153
1. Begriff .....	153
2. Arten .....	153
V. Das Eigentum .....	154
1. Begriff .....	154
2. Inhalt .....	155
VI. Schutz des Eigentums .....	156

1.	Herausgabeklage.....	156
2.	Eigentumsfreiheitsklage.....	157
3.	Eigentumsfeststellungsklage.....	159
4.	Weitere Schutzansprüche des Eigentümers.....	159
VII.	Derivativer Erwerb des Eigentums an Fahrnis.....	160
1.	Erwerb vom Verfügungsberechtigten.....	160
a)	Übereignung durch Tradition (Übergabe).....	161
b)	Traditionssurrogate.....	162
c)	Übergabe eines Warenpapiers.....	164
d)	Erlöschen von Rechten Dritter.....	164
2.	Gutgläubiger Erwerb vom Nichtverfügungsberechtigten.....	165
a)	Erwerb an anvertrauten Sachen.....	167
b)	Erwerb an abhanden gekommenen Sachen.....	169
c)	Erwerb von Geld, Inhaber- und Ordrepapieren.....	171
VIII.	Originärer Erwerb des Eigentums an Fahrnis.....	172
1.	Aneignung.....	172
2.	Fund.....	172
3.	Verarbeitung.....	173
4.	Verbindung, Vermischung und Vermengung.....	174
5.	Akzession.....	175
6.	Sonderfall: Vermischung von Geld.....	175
7.	Ersitzung.....	176
IX.	Verlust des Eigentums an Fahrnis.....	177
X.	Verwendung von Fahrnis zu Sicherungszwecken (Mobiliarsicherheiten).....	178
1.	Eigentumsvorbehalt.....	179
a)	Zweck und Anwendungsbereich.....	179
b)	Begründung des Eigentumsvorbehalts.....	179
c)	Wirkungen des Registereintrags.....	180
d)	Erwerb vom Nichtverfügungsberechtigten.....	181
e)	Beendigung des Eigentumsvorbehaltes.....	183
f)	Abzahlungsverträge.....	183
2.	Sicherungsübereignung.....	184
a)	Zweck.....	184
b)	Anwendungsbereich.....	184
c)	Begründung des fiduziarischen Eigentums.....	185
d)	Bedingte Sicherungsübereignung.....	186
e)	Unabhängigkeit von der gesicherten Forderung.....	186
f)	Pflichten des Sicherungsnehmers.....	187
g)	Konkurs des Sicherungsnehmers.....	188
3.	Fahrnispfand (Faustpfand).....	188
a)	Begriff und Zweck.....	188
b)	Pfandgegenstand.....	189
c)	Akzessorietät.....	190
d)	Pfandforderung.....	191
e)	Pfandbestellungsvertrag.....	191
f)	Besitzverschaffung.....	192
g)	Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers.....	192
h)	Bestellung eines Drittpfandes.....	193
i)	Weiterverpfändung.....	193

j)	Untergang des Pfandrechts .....	194
4.	Pfandrecht an Forderungen und andern Rechten .....	195
a)	Pfandgegenstand .....	195
b)	Begründung des Pfandrechts .....	195
c)	Inhalt und Umfang des Pfandrechts .....	196
d)	Stellung des Schuldners .....	196
5.	Leasing .....	197
6.	Retentionsrecht .....	198
a)	Begriff und Wesen .....	198
b)	Entstehung .....	199
c)	Inhalt und Wirkungen .....	200
d)	Untergang des Retentionsrechts .....	200
e)	Ausschluss des Retentionsrechts .....	200
Fall N° 4	«Waffensammlung» .....	201
2. Kapitel: Entstehung und Wirkung des Vertrages .....		205
§ 7	Abschluss des Vertrages .....	205
I.	Allgemeines .....	205
II.	Beteiligte Personen .....	205
III.	Einigung über den Vertragsinhalt .....	206
1.	Wesentliche Punkte .....	206
a)	Objektiv wesentliche Punkte .....	206
b)	Subjektiv wesentliche Punkte .....	207
2.	Nebensätze .....	207
IV.	Der Ablauf des Vertragsabschlusses .....	208
1.	Gegenseitigkeit der Willensäußerungen .....	208
2.	Der Antrag (Offerte) .....	208
a)	Grundsatz .....	208
b)	Bindung an den Antrag mit Annahmefrist .....	209
c)	Bindung an den Antrag ohne Annahmefrist .....	209
aa)	Antrag unter Anwesenden .....	210
bb)	Antrag unter Abwesenden .....	210
d)	Der unverbindliche Antrag .....	211
e)	Zusendung unbestellter Sachen .....	212
3.	Die Annahme (Akzept) .....	212
a)	Allgemeines .....	212
b)	Grundsatz: Keine Annahme durch Schweigen .....	213
c)	Ausnahme: Stillschweigende Annahme .....	213
d)	Zum Problem des Bestätigungsschreibens .....	214
e)	Wirkung der Annahme .....	215
aa)	Annahme unter Anwesenden .....	215
bb)	Annahme unter Abwesenden .....	215
4.	Widerruf von Antrag und Annahme .....	216
Fall N° 5	«Bestätigungsschreiben I» .....	217
§ 8	Konsens, Dissens und Simulation .....	220
I.	Konsens und Konsensstreit .....	220

II.	Auslegung von Willenserklärungen .....	221
1.	Erklärungstheorie .....	221
2.	Willenstheorie .....	222
3.	Vertrauensprinzip .....	223
4.	Zusammenfassung .....	226
III.	Dissens .....	227
1.	Offener Dissens .....	227
2.	Versteckter Dissens .....	228
IV.	Simulation .....	229
1.	Begriff und Zweck .....	229
2.	Innenverhältnis .....	229
3.	Außenverhältnis .....	230
4.	Scherzerklärung und geheimer Vorbehalt .....	231
5.	Abgrenzung zum fiduziarischen Rechtsgeschäft .....	232
Fall N° 6	«Ätznatron» .....	234
Fall N° 7	«Hanf aus Manila» .....	239
§ 9	Formvorschriften .....	243
I.	Formfreiheit .....	243
II.	Zweck von Formvorschriften .....	243
III.	Gesetzliche Formvorschriften .....	244
1.	Grundsatz .....	244
2.	Einfache Schriftlichkeit .....	244
a)	Begriff .....	244
b)	Schriftform .....	244
c)	Unterzeichnung .....	245
d)	Bedeutung der Schriftform .....	246
e)	Anwendungsbereich .....	246
3.	Qualifizierte Schriftlichkeit .....	247
4.	Öffentliche Beurkundung .....	247
a)	Begriff .....	247
b)	Zweck .....	247
c)	Anwendungsbereich .....	248
5.	Umfang des Formzwanges .....	248
6.	Rechtsfolgen der Formungültigkeit .....	248
7.	Exkurs: Der formungültige Grundstückkauf .....	249
IV.	Gewillkürte Formvorschriften .....	250
1.	Allgemeines .....	250
2.	Gesetzliche Vermutungen .....	250
a)	Abschlussform .....	250
b)	Einfache Schriftlichkeit .....	251
Fall N° 8	«Bestätigungsschreiben II» .....	252
§ 10	Bedingungen .....	257
I.	Allgemeines .....	257
II.	Arten von Bedingungen .....	259
1.	Aufschiebende und auflösende Bedingung .....	259
2.	Positive und negative Bedingung .....	259
3.	Potestative und kasuelle Bedingung .....	260



III.	Rechtslage während der Schwebezeit.....	260
1.	Suspensivbedingungen.....	260
2.	Resolutivbedingungen .....	261
IV.	Eintritt der Bedingung.....	261
V.	Rechtsfolgen des Eintritts der Bedingung .....	263
1.	Suspensivbedingungen.....	263
2.	Resolutivbedingung .....	265
VI.	Abgrenzungen .....	266
1.	Befristung .....	266
2.	Auflage .....	266
	Fall N° 9 «Institut de beauté» .....	267
§ 11	Stellvertretung.....	271
I.	Einleitung.....	271
II.	Abgrenzungen .....	272
1.	«Unechte» Stellvertretung .....	272
2.	Handeln durch Organe .....	273
3.	Weitere Abgrenzungen .....	273
III.	Stellvertretung mit Ermächtigung .....	273
1.	Voraussetzungen der Vertretungswirkung .....	274
2.	Vertretungsmacht.....	274
3.	Handeln in fremdem Namen.....	275
4.	Die Vollmacht.....	275
a)	Interne und externe Vollmacht .....	276
b)	Vollmachterteilung (Bevollmächtigung) .....	276
c)	Umfang der Vollmacht .....	276
d)	Abstraktheit der Vollmacht.....	277
e)	Beschränkung und Widerruf der Vollmacht .....	278
f)	Erlöschen der Vollmacht .....	279
g)	Rückgabe der Vollmachtsurkunde.....	279
5.	Vertretungswirkung durch Genehmigung.....	279
IV.	Rechtsfolgen vollmachtloser Stellvertretung.....	280
1.	Vertretungswirkung trotz fehlender Ermächtigung.....	281
a)	Vertrauen in den Umfang der Vollmacht.....	282
b)	Vertrauen bei unterlassener Mitteilung des Widerrufs .....	282
c)	Duldungsvollmacht.....	283
d)	Anscheinsvollmacht.....	283
2.	Ungültigkeit des Vertrages .....	284
a)	Voraussetzungen.....	284
b)	Ansprüche des Vertragspartners gegen den Vertretenen .....	284
c)	Ansprüche des Vertragspartners gegen den Vertreter .....	285
3.	Schutz des vollmachtlosen Vertreters .....	289
4.	Ansprüche des Vertretenen gegen den Vertreter.....	289
V.	Selbstkontrahieren und Mehrvertretung .....	290
	Fall N° 10 «Ladeneinrichtung» .....	291
§ 12	Kaufmännische Stellvertretung .....	298
I.	Funktion und Wirkungen.....	298
II.	Voraussetzungen .....	299
III.	Prokura.....	300

1.	Begründung .....	300
2.	Gesetzlicher Umfang der Ermächtigung .....	300
3.	Beschränkungen der Ermächtigung .....	302
4.	Beendigung .....	303
5.	Wirkungen des Erlöschens .....	303
6.	Handeln des Prokuristen als Organ .....	304
7.	Konkurrenzverbot .....	305
IV.	Handlungsvollmacht .....	305
V.	Handelsreisende und Agenten .....	306
§ 13	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) .....	307
I.	Begriff .....	307
II.	Funktion und Bedeutung .....	307
III.	Einbeziehung .....	308
IV.	AGB-Kontrolle .....	310
1.	Geltungskontrolle .....	311
2.	Auslegungskontrolle .....	314
3.	Inhaltskontrolle .....	318
3. Kapitel:	Mängel des Vertragsabschlusses und des Vertragsinhalts .....	319
§ 14	Willensmängel .....	319
I.	Übersicht .....	319
II.	Irrtum .....	319
1.	Der unwesentliche Irrtum .....	320
a)	Gemeinsamer Irrtum .....	320
b)	Motivirrtum .....	320
c)	Missrechnungen .....	321
2.	Der wesentliche Irrtum .....	321
a)	Wesentlicher Erklärungsirrtum .....	321
b)	Unrichtige Übermittlung (Übermittlungsirrtum) .....	323
c)	Grundlagenirrtum (qualifizierter Motivirrtum) .....	323
aa)	Allgemeines .....	323
bb)	Zukünftige Sachverhalte .....	325
cc)	Verhältnis zu andern Rechtsbehelfen .....	326
3.	Wirkungen des wesentlichen Irrtums .....	327
a)	Einseitige Unverbindlichkeit .....	327
b)	Zeitliche Beschränkung der Berufung auf Irrtum .....	330
c)	Keine Berufung auf Irrtum wider Treu und Glauben .....	331
d)	Haftung des Irrenden .....	332
e)	Irrtum betreffend ein Dauerschuldverhältnis .....	333
f)	Irrtum über einen Teil des Vertragsinhaltes .....	334
III.	Absichtliche Täuschung .....	336
1.	Allgemeines .....	336
2.	Täuschung durch den Vertragspartner .....	336
a)	Voraussetzungen .....	336
b)	Wirkungen .....	337
3.	Täuschung durch Dritte .....	338
IV.	Furchterregung .....	338

1.	Allgemeines .....	338
2.	Furchterregung durch den Vertragspartner .....	339
a)	Voraussetzungen.....	339
b)	Wirkungen .....	340
3.	Furchterregung durch Dritte .....	340
Fall N° 11	«Picasso» .....	341
Fall N° 12	«Drohung mit Strafanzeige» .....	350
§ 15	Übervorteilung .....	354
I.	Allgemeines .....	354
II.	Tatbestandsvoraussetzungen .....	354
III.	Rechtsfolgen.....	355
Fall N° 13	«Fussballclub Lohn» .....	356
§ 16	Ungültigkeit des Vertrages.....	367
I.	Allgemeines und Übersicht .....	367
II.	Rechtswidrigkeit des Vertragsinhaltes .....	368
1.	Grundsätze .....	368
2.	Verstoss gegen zwingendes Recht .....	371
3.	Verstoss gegen die öffentliche Ordnung .....	371
III.	Sittenwidrigkeit des Vertragsinhaltes .....	371
IV.	Rechtsfolgen rechts- und sittenwidriger Verträge .....	374
1.	Nichtigkeit .....	374
2.	Teilnichtigkeit.....	376
V.	Ursprüngliche (anfängliche) Unmöglichkeit .....	377
1.	Tatbestand.....	377
2.	Rechtsfolgen .....	380
§ 17	Auslegung, Ergänzung und Anpassung von Verträgen .....	381
I.	Auslegung des Vertrages.....	381
1.	Auslegungsstreit .....	381
2.	Gegenstand der Vertragsauslegung.....	382
3.	Ziel der Vertragsauslegung .....	383
4.	Vorgang der Vertragsauslegung.....	385
5.	Ergebnis der Vertragsauslegung .....	388
II.	Vertragslücken .....	388
III.	Ergänzung des Vertrages.....	390
1.	Subjektive Vertragsergänzung .....	390
2.	Objektive Vertragsergänzung .....	390
3.	Ergänzung vorbehaltener Nebenpunkte .....	391
IV.	Anpassung des Vertrages .....	392
1.	Allgemeines .....	392
2.	Gesetzliche Anpassungsregeln.....	393
3.	Vertragliche Anpassungsregeln .....	394
4.	Clausula rebus sic stantibus .....	394
5.	Kündigung aus wichtigem Grund .....	397
Fall N° 14	«Bürgschaft oder Schuldbeitritt?».....	398
Fall N° 15	«Jolieville» .....	405

4. Kapitel: Erfüllung, Erlöschen und Verjährung der Obligation .....	413
§ 18 Erfüllung der Obligation .....	413
I. Allgemeines .....	413
II. Die beteiligten Personen.....	414
1. Auf seiten des Schuldners .....	414
2. Auf seiten des Gläubigers .....	415
III. Inhalt der geschuldeten Leistung.....	415
1. Teilbare Leistungen .....	415
2. Unteilbare Leistungen.....	417
3. Gattungsschulden.....	418
4. Wahlobligation .....	418
5. Alternative Ermächtigung.....	421
6. Erfüllungssurrogate.....	422
a) Leistung erfüllungshalber .....	423
b) Leistung an Erfüllung statt .....	424
7. Geldleistungen .....	425
a) Landeswährung.....	425
b) Fremdwährungsschulden .....	426
c) Anrechnung .....	427
IV. Ort der Erfüllung .....	428
V. Zeit der Erfüllung.....	430
1. Fälligkeit der Obligation .....	430
2. Erfüllbarkeit.....	430
3. Zeitbestimmungen .....	431
4. Bei synallagmatischen Verträgen.....	432
a) Einrede des nicht erfüllten Vertrages.....	432
b) Einrede der Zahlungsunfähigkeit .....	433
VI. Quittung und Rückgabe des Schuldscheins.....	434
§ 19 Verzug des Gläubigers .....	436
I. Begriff und Zweck .....	436
II. Eintritt des Verzuges (Voraussetzungen) .....	437
1. Nichtannahme der gehörig angebotenen Leistung .....	437
2. Unterlassen von Vorbereitungshandlungen .....	438
3. Unbenützter Ablauf eines Erfüllungstermins .....	439
III. Rechtsfolgen des Verzugesintritts (Wirkungen).....	439
1. Haftung des Gläubigers für den Zufall.....	439
2. Beschränkung der Haftung des Schuldners.....	440
3. Ersatz von Mehraufwendungen .....	440
4. Ausschluss der Einrede aus OR 82 .....	440
IV. Rechtsbehelfe des Schuldners .....	441
1. Recht zur Hinterlegung.....	441
2. Recht zum Verkauf .....	442
3. Recht zum Rücktritt vom Vertrag.....	444
V. Andere Verhinderung der Erfüllung.....	445
§ 20 Erlöschen der Obligation.....	446
I. Erlöschen der Nebenrechte.....	446
II. Untergang durch Erfüllung.....	447
III. Erlöschen durch Bedingung oder Befristung.....	448

IV.	Aufhebung durch Übereinkunft (Erlassvertrag) .....	448
V.	Neuerung (Novation).....	451
1.	Allgemeines .....	451
2.	Kontokorrentverhältnis .....	454
VI.	Vereinigung (Konfusion) .....	456
VII.	Unmöglichwerden der Leistung .....	456
VIII.	Verrechnung (Kompensation) .....	457
1.	Begriff.....	457
2.	Herbeiführung.....	457
3.	Zweck .....	458
4.	Voraussetzungen .....	458
a)	Gegenseitigkeit der Forderungen.....	459
b)	Gleichartigkeit der Forderungen.....	459
c)	Fälligkeit und Klagbarkeit der Verrechnungsforderung .....	461
d)	Erfüllbarkeit der Hauptforderung .....	462
e)	Kein Ausschluss der Verrechnung.....	463
5.	Verrechnungserklärung.....	464
6.	Einrede der Verrechnung .....	465
7.	Wirkung der Verrechnung .....	466
8.	Verrechnung im Konkurs.....	467
§ 21	Erlöschen des Schuldverhältnisses .....	469
I.	Aufhebung durch Übereinkunft.....	469
II.	Kündigung des Vertrages.....	470
III.	Rücktritt vom Vertrag .....	471
IV.	Anfechtung des Vertrages .....	471
V.	Konkurs eines Vertragspartners .....	472
VI.	Tod eines Vertragspartners.....	472
VII.	Veränderte Verhältnisse .....	473
§ 22	Verjährung der Obligation .....	474
I.	Begriff und Funktion.....	474
II.	Gegenstand der Verjährung .....	475
III.	Verjährungsfristen.....	476
1.	Zehn Jahre (ordentliche Frist).....	476
2.	Fünf Jahre .....	476
3.	Besondere Fristen .....	478
4.	Unabänderlichkeit der Fristen.....	479
IV.	Beginn und Ende des Fristenlaufs .....	480
V.	Hinderung und Stillstand der Verjährung.....	482
1.	Hinderungs- und Stillstandsgründe.....	482
2.	Wirkungen von Hinderung und Stillstand.....	484
VI.	Unterbrechung der Verjährung.....	484
1.	Unterbrechungsgründe.....	484
2.	Wirkungen der Unterbrechung.....	487
3.	Verzicht auf die laufende Verjährung .....	487
VII.	Wirkungen der abgelaufenen Verjährung.....	489
1.	Umfang der Wirkungen .....	489
2.	Einrede der Verjährung.....	489
3.	Verzicht auf die abgelaufene Verjährung.....	491
4.	«Anspruch verjährt – Einrede besteht» .....	492

5. Kapitel: Vertragsverletzung durch den Schuldner (Leistungsstörungen) .....	493
§ 23 Unmöglichkeit.....	496
I. Begriff und Abgrenzungen.....	496
1. Nachträgliche objektive Unmöglichkeit.....	496
2. Nachträgliche subjektive Unmöglichkeit.....	497
3. Anfängliche subjektive Unmöglichkeit.....	498
4. Tatsächliche und rechtliche Unmöglichkeit.....	499
5. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden .....	499
6. Endgültige und vorübergehende Unmöglichkeit.....	501
7. Vollständige und teilweise Unmöglichkeit .....	501
II. Zu verantwortende Unmöglichkeit.....	502
1. Haftungsvoraussetzungen .....	503
a) Unmöglichkeit (Vertragsverletzung) .....	503
b) Verantwortlichkeit des Schuldners .....	504
c) Schaden .....	508
d) Kausalität.....	512
2. Rechtsfolgen.....	513
a) Erlöschen des unmöglich gewordenen Anspruchs.....	513
b) Anspruch auf Schadenersatz.....	513
c) Bei synallagmatischen Verträgen .....	516
d) Alternative: Rücktritt vom Vertrag.....	518
e) Drittschadensliquidation.....	518
III. Nicht zu verantwortende Unmöglichkeit.....	521
1. Tatbestand.....	521
2. Rechtsfolgen .....	522
a) Erlöschen des unmöglich gewordenen Anspruchs.....	522
b) Bei synallagmatischen Verträgen .....	522
c) Bei vorzeitigem Übergang der Preisgefahr .....	524
d) Stellvertretendes Commodum .....	528
IV. Besondere Fälle des Unmöglichwerdens.....	531
1. Vom Gläubiger zu verantwortende Unmöglichkeit .....	531
2. Beidseitig zu verantwortende Unmöglichkeit .....	533
3. Zweckerreichung und Zweckfortfall.....	534
4. Fixgeschäfte.....	535
Fall N° 16 «Atlas Kassenfabrik AG» .....	536
Fall N° 17 «Mini 8067».....	539
Fall N° 18 «Ferrari F40» .....	541
§ 24 Nichterfüllung der (noch) möglichen Leistung .....	546
I. Ausbleiben einer Sachleistung .....	546
II. Aliud-Lieferung.....	546
III. Ausbleiben der Verbindlichkeit zu einem Tun.....	549
IV. Verletzung einer Unterlassungspflicht .....	551
V. Verletzung einer Duldungspflicht .....	552
Fall N° 19 «Verweigerte Unterschrift».....	552
§ 25 Verzug des Schuldners .....	560
I. Eintritt des Verzuges (Voraussetzungen) .....	560

1.	Mahnung der fälligen Verbindlichkeit .....	561
2.	Ablauf des vereinbarten Verfalltages .....	562
II.	Rechtsfolgen des Verzuges (Wirkungen) .....	563
1.	Haftung für den Zufall .....	564
2.	Haftung für den Verzugsschaden .....	565
3.	Haftung für den Verzugszins .....	566
III.	Rechtsbehelfe des Gläubigers bei Verzug .....	567
1.	Ansetzung einer Nachfrist .....	569
2.	Verzicht auf die nachträgliche Erfüllung .....	572
3.	Wahlerklärung .....	576
4.	Schadenersatz wegen Nichterfüllung .....	577
a)	Haftungsvoraussetzungen .....	577
b)	Rechtsfolgen .....	579
5.	Rücktritt vom Vertrag .....	579
IV.	Verzug mit Teilleistungen .....	583
V.	Beendigung des Verzuges .....	584
Fall N° 20	«Computeranlage» .....	585
Fall N° 21	«Eisenbahnsortimente» .....	588
Fall N° 22	«Pistaches d'Iran» .....	592
§ 26	Nicht gehörige Erfüllung .....	597
I.	Fallgruppen .....	598
1.	Sachleistungen .....	598
2.	Dienstleistungen .....	600
3.	Nebenpflichten und Verhaltenspflichten .....	602
II.	Rechtsfolgen .....	603
1.	Anspruch auf Schadenersatz .....	603
2.	Anspruch auf Nachbesserung .....	605
3.	Rücktritt vom Vertrag .....	606
Fall N° 23	«Neutrale Verpackung» .....	607
Fall N° 24	«Ungenauer Kostenvoranschlag» .....	609
§ 27	Haftung des Schuldners für seine Erfüllungsgehilfen .....	614
I.	Haftung für Drittverhalten .....	614
II.	Befugte Delegation .....	616
1.	Haftungsvoraussetzungen .....	616
2.	Rechtsfolgen .....	617
3.	Freizeichnung .....	617
III.	Unbefugte Delegation .....	618
IV.	Abgrenzung zur Haftung des Geschäftsherrn .....	618
V.	Umfang der Ersatzpflicht .....	619
VI.	Konkurrenz .....	620
Fall N° 25	«Doris X.» .....	620
§ 28	Konventionalstrafe .....	626
I.	Begriff und Zweck .....	626
II.	Verhältnis der Strafe zur Hauptleistung .....	627
1.	Akzessorietät .....	627

2.	Alternativität oder Kumulation?	628
III.	Verfall der Strafe	629
IV.	Verhältnis der Strafe zum Schaden	630
V.	Gerichtliche Herabsetzung der Strafe	631
VI.	Verfall von Teilzahlungen	632
VII.	Wandelpön	633
§ 29	Haft- und Reugeld	635
I.	Allgemeines	635
II.	Anzahlung (Angeld)	636
III.	Aufgeld (Draufgeld)	637
IV.	Reugeld	638
V.	Sicherungszahlung	639
6. Kapitel:	Gesetzliche Einstandspflichten	641
§ 30	Haftung aus unerlaubter Handlung	641
I.	Haftung aus Verschulden	642
1.	Anspruchsvoraussetzungen	642
a)	Rechtswidrige Schädigung (Widerrechtlichkeit)	642
b)	Schaden	648
c)	Kausalzusammenhang	649
d)	Verschulden	652
2.	Rechtsfolgen	652
a)	Anspruch auf Schadenersatz	652
b)	Reduktionsgründe	653
c)	Genugtuung	654
3.	Sittenwidrige Schädigung	655
II.	Haftung ohne Verschulden	656
1.	Haftung urteilsunfähiger Personen	656
2.	Haftung des Geschäftsherren	657
3.	Haftung für Tiere	659
4.	Haftung des Werkeigentümers	660
5.	Verantwortlichkeit des Familienhauptes	663
6.	Weitere Fälle von Kausalhaftung	664
III.	Mehrere Haftpflichtige	665
1.	Verhältnis der Schädiger zum Geschädigten (Aussenverhältnis)	665
a)	Echte Solidarität	665
b)	Unechte Solidarität (Anspruchskonkurrenz)	665
2.	Verhältnis der Schädiger unter sich (Innenverhältnis)	666
a)	Echte Solidarität	666
b)	Unechte Solidarität (Anspruchskonkurrenz)	667
IV.	Verjährung	667
Fall N° 26	«Kabelbruch»	669
§ 31	Verletzung von Verhaltenspflichten (Vertrauenshaftung)	674
I.	Verhaltenspflichten	674
1.	Begriff und Zweck	674
2.	Abgrenzungen	675



	a) Nebenpflichten .....	675
	b) Verkehrspflichten .....	675
	c) Haftung für erteilte Auskünfte .....	676
II.	Mögliche Anspruchsgrundlagen .....	679
	1. Culpa in contrahendo .....	679
	2. Vertragliche Anknüpfung .....	682
	3. Deliktische Anknüpfung .....	684
	4. Vertrauenshaftung .....	685
	a) Entwicklung und Übernahme in das Schweizer Recht .....	685
	b) Rechtliche Sonderverbindung .....	686
	c) Vertrauen als konstitutives Kriterium .....	688
	d) Einheitliches gesetzliches Schuldverhältnis .....	689
	e) Haftungsmodalitäten .....	690
	f) Rechtfertigung der Vertrauenshaftung de lege lata .....	692
III.	Haftungsvoraussetzungen .....	694
	1. Vertrauenstatbestand .....	695
	2. Pflichtverletzung .....	697
	3. Verantwortlichkeit .....	697
	4. Schaden .....	698
	5. Kausalzusammenhang .....	698
IV.	Rechtsfolge: Ersatz des Vertrauensschadens .....	701
	Fall N° 27 «Swissair» .....	702
§ 32	Ungerechtfertigte Bereicherung .....	710
	I. Zweck und Bedeutung .....	710
	II. Anspruchsvoraussetzungen .....	712
	1. Entreichung .....	713
	2. Bereicherung .....	714
	3. Kausalzusammenhang .....	715
	4. Mangelnde Rechtfertigung .....	716
	a) Zuwendung ohne gültigen Grund .....	716
	b) Zuwendung aus nicht verwirklichtem Grund .....	717
	c) Zuwendung aus nachträglich weggefallenem Grund .....	718
	d) Rechts- und sittenwidrige Zuwendungen .....	718
	e) Eingriff in das Vermögen des Entreicherten .....	720
	f) Bereicherung durch Drittverhalten oder Zufall .....	720
	5. Irrtum über die Schuldpflicht (bei freiwilliger Zahlung einer Nichtschuld) .....	721
	III. Gegenstand und Umfang des Bereicherungsanspruchs .....	723
	1. Grundsatz der Naturalrestitution .....	723
	2. Umfang der Rückerstattungspflicht .....	724
	IV. Verjährung des Bereicherungsanspruchs .....	726
7. Kapitel:	Einbezug Dritter in das Schuldverhältnis .....	729
§ 33	Abtretung von Forderungen (Zession) .....	729
	I. Begriff und Zweck .....	729
	II. Abgrenzungen .....	730
	III. Zulässigkeit der Abtretung .....	731

1.	Gesetzliche Abtretungsverbote .....	733
2.	Vertragliches Abtretungsverbot .....	733
3.	Verbot aufgrund der Natur der Forderung .....	735
IV.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	737
1.	Verhältnis des debitor cessus zum Zedenten .....	738
2.	Verhältnis des Zedenten zum Zessionar .....	740
a)	Voraussetzungen einer gültigen Zession .....	740
b)	Verpflichtungsgeschäft (pactum de cedendo) .....	742
c)	Verfügungsgeschäft (cessio) .....	743
d)	Verfügun gsmacht .....	746
e)	Umfang der Abtretung .....	747
f)	Anspruch auf Auslieferung der Schuldurkunde .....	748
g)	Gewährleistung des Zedenten .....	748
3.	Verhältnis des debitor cessus zum Zessionar .....	751
a)	Befreiung durch Leistung an den Zessionar .....	751
b)	Leistungsverweigerung (Einreden) .....	753
c)	Befreiung durch Hinterlegung (Prätendentenstreit) .....	756
V.	Sonderfragen .....	757
1.	Zession bedingter Forderungen .....	757
2.	Abtretung künftiger Forderungen .....	757
3.	Fiduziarische (treuhänderische) Zession .....	762
4.	Globalzession .....	763
5.	Teilzession .....	764
6.	Bedingte Abtretung .....	764
VI.	Ausservertragliche Abtretung von Forderungen .....	765
1.	Übergang durch gesetzliche Anordnung .....	765
2.	Übergang durch gerichtliches Urteil .....	767
	Fall N° 28 «Globalzession» .....	767
§ 34	Anweisung .....	772
I.	Begriff und Zweck .....	772
II.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse (Wirkungen) .....	774
1.	Verhältnis des Anweisenden zum Anweisungsempfänger .....	775
2.	Verhältnis des Angewiesenen zum Anweisungsempfänger .....	776
3.	Verhältnis des Anweisenden zum Angewiesenen .....	780
III.	Akkreditiv .....	782
1.	Begriff und Zweck .....	782
2.	Partebeziehungen .....	783
3.	Formalisierte Dokumentenstrenge .....	783
4.	Widerruf des Akkreditivs .....	784
5.	Einschaltung einer Korrespondenzbank .....	784
	Fall N° 29 «Olefinas II» .....	785
§ 35	Vertrag zugunsten eines Dritten .....	790
I.	Begriff und Zweck .....	790
II.	Die Parteien .....	791
III.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	792
1.	Verhältnis des Stipulanten zum Begünstigten .....	793
2.	Verhältnis des Promittenten zum Begünstigten .....	795
3.	Verhältnis des Stipulanten zum Promittenten .....	796

IV.	Abgrenzungen .....	797
§ 36	Schuldübernahme .....	800
I.	Begriff und Zweck .....	800
II.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	801
1.	Verhältnis des bisherigen Schuldners zum Gläubiger .....	802
2.	Verhältnis des Übernehmers zum Gläubiger .....	803
3.	Verhältnis des bisherigen Schuldners zum Übernehmer .....	808
III.	Abgrenzungen .....	808
1.	Befreiungsversprechen .....	808
2.	Schuldbeitritt («kumulative» Schuldübernahme) .....	810
3.	Vertragsübernahme .....	811
4.	Vertragsbeitritt .....	813
§ 37	Garantieversprechen (Vertrag zu Lasten eines Dritten) .....	814
I.	Begriff und Zweck .....	814
II.	Erscheinungsformen .....	814
III.	Abgrenzung zur Bürgschaft .....	815
IV.	Die einzelnen Rechtsverhältnisse .....	817
1.	Verhältnis des Promissars zum Dritten .....	818
2.	Verhältnis des Promissars zum Promittenten .....	819
3.	Verhältnis des Promittenten zum Dritten .....	823
§ 38	Solidarität .....	825
I.	Solidarische Verpflichtung (Solidarschuld) .....	825
1.	Begriff und Abgrenzungen .....	825
2.	Entstehung .....	827
3.	Verhältnis der Schuldner zum Gläubiger (Aussenverhältnis) .....	829
4.	Verhältnis der Schuldner unter sich (Innenverhältnis) .....	834
II.	Solidarische Berechtigung (Solidarforderung) .....	836
1.	Begriff und Abgrenzungen .....	836
2.	Entstehung .....	838
3.	Verhältnis der Gläubiger zum Schuldner (Aussenverhältnis) .....	839
4.	Verhältnis der Gläubiger unter sich (Innenverhältnis) .....	842
Sachregister .....		843